Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.08.2008
Dezernat V	Amt Amt 50	**Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0253/08**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	26.08.2008	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	10.09.2008	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	25.09.2008	öffentlich
Stadtrat	02.10.2008	öffentlich

Thema: Bericht über die Umsetzung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtverwaltung

Berichterstattung: **Landeshauptstadt Magdeburg**
Stadtverwaltung

50.2 Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Inhalt:

1. Geltung und Funktion der Leitlinien und ihrer Ziele
2. Arbeitsmarktsituation in Magdeburg
3. Finanzielle Rahmenbedingungen
4. Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung
4.1. Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der ARGE Magdeburg
4.2. Zusammenarbeit mit den Gesellschaften AQB und GISE sowie mit den Freien Trägern
4.3. Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bund und der EU/ESF-Förderung
5. Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen und Asylbewerbern
6. Arbeit in Netzwerken

Stand: 30.06.2008

1. Geltung und Funktion der Leitlinien und ihrer Ziele

Die 2006 erarbeiteten und am 06.07.2006 durch den Stadtrat verabschiedeten Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg sind mehrjährig als strategische Orientierung ausgerichtet. Sie bilden die Arbeitsgrundlage und definieren die Ziele der Arbeitsaufgaben der Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung. Durch die Leitlinien werden differenzierte Handlungsebenen und -ansätze sowohl innerhalb der Verwaltung als auch im Rahmen der kommunalen Netzwerke mit den Akteuren und Partnern definiert. Sie bilden vor allem die Basis für die Abstimmungen mit dem Jobcenter ARGE und der Agentur für Arbeit Magdeburg zur gemeinsamen Ausrichtung der operativen Umsetzung von Arbeitsfördermaßnahmen.

2. Arbeitsmarktsituation in Magdeburg

Die nachfolgende Abbildung gibt die Kerndaten des Arbeitsmarktes in Magdeburg im Vergleich zu den Vorquartalen wieder.

Abb. 1: Situation und Stand auf dem Arbeitsmarkt in Magdeburg

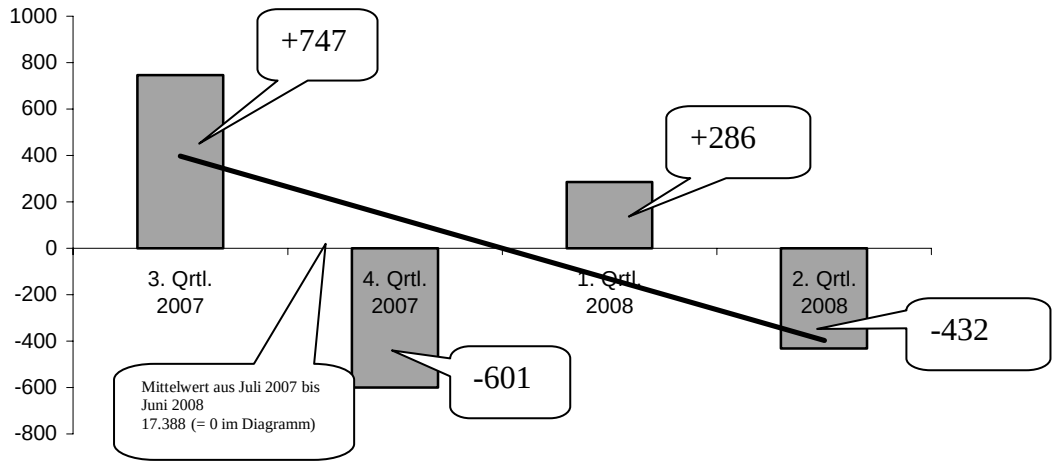
Merkmal		Jun 2008	Mrz 2008	Dez 2007	Sep 2007	Jun 2007
1.	Arbeitsuchende insgesamt	30.209	29.932	29.902	30.576	32.842
2.	Arbeitslose darunter Frauen darunter Schwerbehinderte	16.516 7.726 684	17.835 8.152 761	16.481 7.850 713	17.705 8.640 763	17.957 8.548 798
3.	Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %)	14,0	14,8	13,7	14,7	14,9
4.	Vormonatsveränderung absolut	-526	+144	-109	- 763	- 997
5.	Vorjahresveränderung absolut	-1.443	-2.119	-1.426	- 5.383	- 5.120
6.	Langzeitarbeitslose in % zu 2.	43,8	43,5	45,3	45,3	47,6
6.1	Langzeitarbeitslose absolut	7.239	7.752	7.461	8.019	8.556
7.	U 25 in % zu 2.	10,8	11,2	10,6	12,9	10,4
7.1	U 25 absolut	1.792	1.996	1.742	2.279	1.861
8.	AL im Rechtskreis SGB III darunter Frauen darunter Schwerbehinderte	3.270 1.622 165	3.981 1.917 186	3.518 1.834 169	3.864 2.082 201	3.771 2.009 201
9.	AL im Rechtskreis SGB II darunter Frauen darunter Schwerbehinderte	13.246 6.104 519	13.854 6.235 575	12.963 6.016 544	13.841 6.558 562	14.186 6.539 597
9.1	Bedarfsgemeinschaften[1)]	20.971	21.036	20.647	21.101	21.533
9.2	Leistungsempfänger Pers.[1)]	36.591	36.680	36.055	36.920	37.772
9.2.1	davon Sozialgeld-Empfänger [1)]	8.045	8.011	7.945	8.027	8.137

[1)] vorläufige Angaben, tatsächliche Daten liegen erst nach mehrmonatiger Wartezeit vor

Im Juni 2008 waren insgesamt 16.516 Menschen und damit 1.443 weniger als im Vorjahresmonat offiziell arbeitslos gemeldet. Der Frauenanteil an den Arbeitslosen ist mit 46,8 Prozent geringfügig gesunken (Anteil der Frauen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ca. 53,5 Prozent; Stand Sept. 2007).
Entgegen dem Vorjahrestrend ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen in Magdeburg an allen Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahresmonat von 47,6 auf 43,8 Prozent gesunken (im Rechtskreis SGB II von 53,8 auf 50,2 Prozent und im Rechtskreis SGB III von 26,4 auf 18,1 Prozent).
Auch die Zahl der Arbeitslosen, die 50 Jahre und älter sind, hat sich sowohl absolut (- 531 Personen) als auch prozentual (von 27,2 auf 26,4 Prozent) verringert. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren ist nach einigen Schwankungen absolut geringfügig gesunken, prozentual jedoch gestiegen. Die Quote der öffentlich geförderten Beschäftigung liegt bei den unter 25-Jährigen im Mai 2008 bei 23,9 Prozent (im Mai 2007 betrug sie 21 Prozent).

Während im Juli und August 2007 sowie im 1. Quartal 2008 ein deutlicher Anstieg bei der Zahl der Arbeitslosen zu verzeichnen war, sank diese Zahl im 4. Quartal 2007 und im 2. Quartal 2008 noch stärker ab (vgl. Abbildung 2).

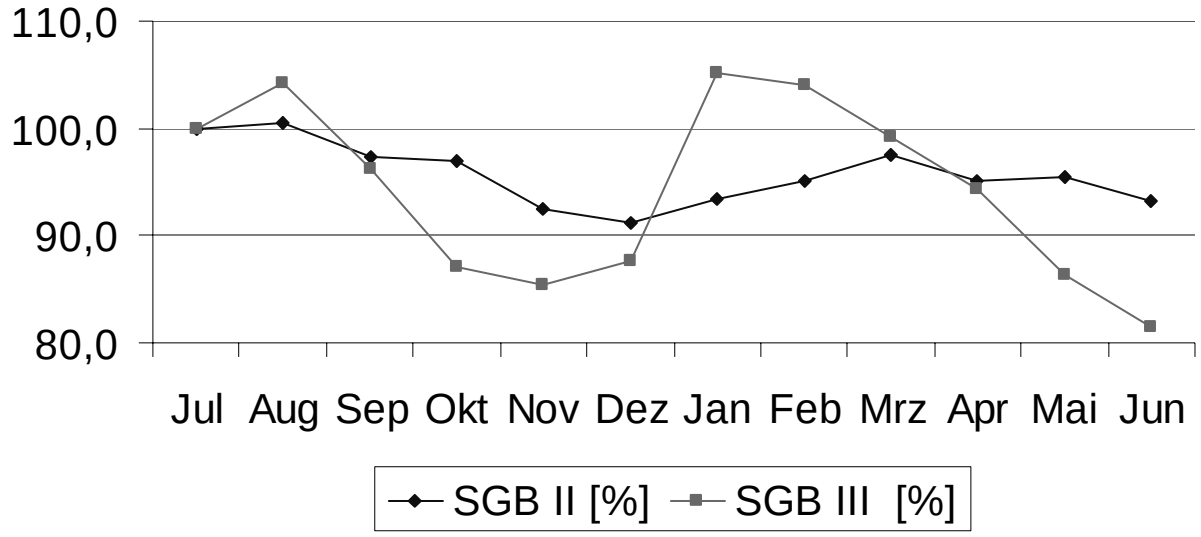
Abbildung 2
Tendenzielle Entwicklung der Arbeitslosigkeit insgesamt (Rechtskreis SGB III und II) in der Landeshauptstadt Magdeburg Juli 2007 bis Juni 2008. Mittelwerte



Quelle
vgl. Tabelle A1; eigene Berechnungen

Positiv festzustellen ist, dass sich die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt Magdeburg von Juli 2007 bis Juni 2008 um 1.715 Personen verringerte. Die Auswirkungen im Rechtskreis SGB II und im Rechtskreis SGB III sind dabei jedoch sehr unterschiedlich (vgl. Abbildung 3).
Im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld I) sind deutliche saisonbedingte Schwankungen erkennbar. Trotz teilweiser saisonbedingter Arbeitslosigkeit ist auch in Magdeburg die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III rückläufig und hat sich im Juni 2008 im Vergleich zum Juli 2007 um rund 19 Prozent verringert.
Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II hat sich zwar auch um knapp 7 Prozent reduziert, dieses ist jedoch vorrangig auf die Realisierung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zurückzuführen und weniger auf Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt (vgl. im Anhang Tabelle A7).
Diese Entwicklung lässt den Schluss zu, dass vom konjunkturellen Aufschwung deutlich überwiegend die Personen im Arbeitslosengeld I-Bezug partizipieren.

Abbildung 3
Entwicklung der Arbeitslosigkeit im SGB II- und SGB III- Bereich in der Landeshauptstadt Magdeburg von Juli 2007 bis Juni 2008; prozentuale Abweichungen (Basis Juli 2007)



Quelle
vgl. Tabelle A1; eigene Berechnungen

3. Finanzielle Rahmenbedingungen

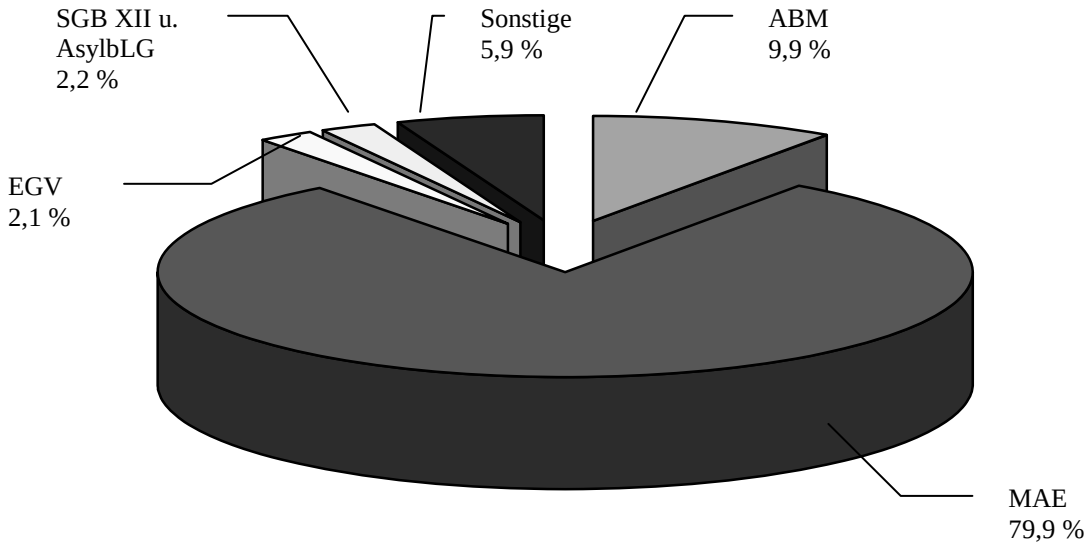
Auch in diesem Jahr hält die Landeshauptstadt Magdeburg trotz angespannter Haushaltslage einen eigenen Deckungskreis „Arbeitsförderung“ vor, der zur (Mit-)Finanzierung von Arbeitsfördermaßnahmen auf dem zweiten Arbeitsmarkt dient.
Dieser fällt mit knapp 2,6 Mio Euro auf Grund notwendiger Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zwar rund ein Fünftel niedriger als im Jahr 2007 aus, dennoch ist die damit einhergehende gezielte Unterstützung ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung des abgestimmten Maßnahmeaufkommens. Zur Realisierung dieser arbeitsmarktpolitischen Beschäftigungen unterhält die Landeshauptstadt eine enge Kooperation mit den kommunalen Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE (vgl. im Anhang Tabelle A4).
Aus dem städtischen Haushalt wurden von Juli 2007 bis Juni 2008 ferner 36 Maßnahmen Freier Träger mit insgesamt 92 Beschäftigten kofinanziert.
Weiterhin wurden Mittel für Maßnahmen im Rahmen des SGB XII und AsylbLG (vgl. im Anhang Tabelle A6) in Höhe von 80.000 Euro bereitgestellt.
Für die Kofinanzierung des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“ (siehe Punkt 4.3) werden die durch die Arbeitsaufnahme eingesparten Kosten der Unterkunft an die Arbeitgeber weitergereicht. Hier erfolgt die Kofinanzierung unter der Prämisse der Kostenneutralität.

4. Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Im ersten Halbjahr 2008 erfolgten insgesamt 123 Neubeginne arbeitsmarktpolitischer und beschäftigungsfördernder Maßnahmen mit Beteiligung der Landeshauptstadt. Darin konnten 2.248 Teilnehmer integriert werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet dies ein Plus von 15 Maßnahmen mit 692 Beschäftigten (vgl. im Anhang Tabelle A7). Es ist jedoch anzumerken, dass durch die ARGE seit Mitte Mai 2008 fast ausnahmslos Maßnahmen mit einer verkürzten Laufzeit (8 bis 9 Monate) bewilligt wurden.

Abbildung 4 zeigt den prozentualen Einsatz der zur Verfügung stehenden arbeitsmarktpolitischen Instrumente bei allen am 30. Juni 2008 aktiven Maßnahmen.
Danach sind fast vier Fünftel aller Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) beschäftigt. Diese Personen werden in der Arbeitslosenstatistik zwar nicht als arbeitslos erfasst, verbleiben jedoch in vollem Umfang im Arbeitslosengeld II Bezug. Gegenüber den Vorjahren ist ein deutlicher Anstieg der MAE zu verzeichnen (2006 58,9%; 2007 77,1%).

Abbildung 4
Die Beschäftigten nach arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Zusammenführung aller Maßnahmen der Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE, der Freien Träger (mit finanzieller Beteiligung der Stadtverwaltung) sowie der Stadtverwaltung am 30. Juni 2008. (Prozentangaben)



ABM: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
MAE: Mehraufwandsentschädigung („1-EUR-Job“)
EGV: Entgeltvariante
SGB XII und AsylbLG: Erwerbsgeminderte Personen im SGB XII-Bezug I sowie gem. § 5 AsylbLG
Sonstige: Sonstige Arbeitsfördermaßnahmen (u.a. Fachkräfteprogramm, Trainingsmaßnahmen)

Quelle:
Vgl. Tabelle A4, A5 und A6; eigene Berechnungen.

4.1. Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der ARGE Magdeburg

Die Leitlinien für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung bilden aus Sicht der LH Magdeburg die Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und der ARGE MD.

Die Landeshauptstadt Magdeburg, die Arbeitsagentur Magdeburg als Gesellschafter einerseits und die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH andererseits haben darüber hinaus für das Geschäftsjahr 2008 folgende lokale Ziele in Ergänzung des für 2008 laufenden bundesweiten Zielvereinbarungsprozesses vereinbart:

Ziel 1

Mit der Umsetzung des Modellprojektes ***„Projekt lokale Aktivierung (PLA)“*** soll im Jahr 2008 die Arbeitslosigkeit gesenkt und damit verbunden eine dauerhafte Verringerung der Hilfebedürftigkeit einschließlich der Leistungen für Grundsicherung und Kosten für Unterkunft

und Heizung erreicht werden. Die Zielgruppe umfasst erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 30 bis 50 Jahren und erstreckt sich über alle Betreuungsstufen. Das Projekt wird durchgängig mit 400 Personen besetzt und begann am 01.01.2008. Die Planungsphase war am 31.03.2008 abgeschlossen. Die Umsetzungsphase begann mit dem 2. Quartal in 2008 und ist zunächst auf 6 Monate begrenzt.

Ziel 2

Im Rahmen des Bundeszieles „Senkung der passiven Leistungen“ soll die ARGE die Kosten für Unterkunft und Heizung senken und das mit der Haushaltsplanung für 2008 durch die Landeshauptstadt vorgegebene Ausgabevolumen von 71,1 Mio. EUR umsetzen.

Ziel 3

Im Jahr 2008 sollen sich die Aktivitäten der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH bei Besetzungen von Maßnahmen des Marktersatzes und der Integration und Vermittlung auf den regulären Arbeitsmarkt zu 25% auf Bedarfsgemeinschaften mit Kindern beziehen.

Ziel 4

Im Jahr 2008 soll die durchschnittliche Arbeitslosenquote 13 % betragen.

Ziel 5

Im Jahr 2008 wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Agentur für Arbeit, der Landeshauptstadt und der ARGE Magdeburg, gebildet. Diese Arbeitsgruppe soll einen gemeinsamen „Controlling-Rahmen“ mit einer validen und verbindlichen Datenlage, Informationszufuhr und Verfahrensstruktur entwickeln.

Die Umsetzung der gemeinsamen Ziele läuft derzeit. Mit den entsprechend aufbereiteten Ergebnissen wird im 4. Quartal 2008 zu rechnen sein.

4.2. Zusammenarbeit mit den Gesellschaften AQB und GISE sowie mit den Freien Trägern

Den Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE obliegt die Planung und Realisierung von Arbeitsfördermaßnahmen zur Beschäftigung von langzeitarbeitslosen ALG II-Empfängern. Entsprechend den mit der ARGE abgestimmten Eintrittszahlen werden durch die Gesellschaften die Anträge erarbeitet und inhaltlich untersetzt.
Am 30.06.2008 waren bei der AQB 1.262 Personen (darunter 682 Frauen, 56 Jugendliche unter 25 Jahren, 1.212 Langzeitarbeitslose und 19 Schwerbehinderte) und bei der GISE 1.537 Personen (darunter 362 Frauen, 107 Jugendliche unter 25 Jahren, 1.490 Langzeitarbeitslose und 22 Schwerbehinderte) beschäftigt (vgl. im Anhang Tabelle A4). Im Folgenden werden zwei Beispielmaßnahmen vorgestellt:

Beispielmaßnahme der AQB
Projekttitel: „Sportpark SENIOR“

In dieser Maßnahme erhalten Langzeitarbeitslose in einem qualifizierenden Arbeitsprozess die Möglichkeit, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, sich neue Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen.
Durch die Maßnahme werden insbesondere die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt unterstützt, die durch sportliche Betätigung ihre körperliche und geistige Fitness erhalten wollen. Es entsteht ein **„Sportpark SENIOR“** in Olvenstedt, der durch seine gestalterischen Elemente mehreren Ansprüchen Genüge tut.
Die parkähnliche Gestaltung mit der Pflanzung von mehreren Obst- und Laubbäumen bringt dem Besucher im Frühjahr ein Blütenmeer und viel frisches Grün und im Sommer schattige Ruhezonen, wo sie sich ganz der Naturbetrachtung und Erholung widmen können.
Das Herrichten eines Walking-Rundpfades und das Aufstellen von Sportgeräten fördern für unsere älteren und alten Besucher sportliches und gesellschaftliches Beisammensein.
Aber nicht nur die ältere Generation ist hier angesprochen, auch jüngere und junge Menschen sollen animiert werden, sich auf sportlichem Gebiet zu betätigen.
Sportliches und gesellschaftliches Beisammensein, das Miteinander bietet Kontakt zu Gleichgesinnten, jungen und auch älteren Menschen. Hier kann der Vereinsamung aller Altersgruppen entgegengewirkt und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aktiviert werden. Dieses Beisammensein führt des weiteren zu einem besseren Verständnis der einzelnen Generationen zueinander.

Beispielmaßnahme der GISE
Projekttitel: „Mitwirkung beim Neubau eines Ruderbootshauses auf dem Gelände des Rudervereinigung Alt Werder 1887 e.V.“

Der Verein ist neben der Abteilung Rudern des SC Magdeburg der größte Ruderverein in der Landeshauptstadt. Bootshaus und Bootshallen des Vereins sind in ihrer Bausubstanz sehr stark geschädigt. Zur Sicherung des Fortbestandes und der weiteren Entwicklung des Vereins besteht der Bedarf, einen Ersatzneubau von Bootshallen mit Vereinsräumen, Sanitär- und Umkleidebereich zu errichten.
Finanziert wird der Bau aus Mitteln des Vereins, des Landes Sachsen-Anhalt, des Bundes, der BauBeCon, der Landeshauptstadt, der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH und Lotto-Toto.
Bei dem Bootshaus handelt es sich um einen zweigeschossigen Bau mit einer Grundfläche von 18x25 Metern. Im Erdgeschoss entsteht eine Drei-Joch-Bootshalle und im Obergeschoss werden multifunktionale Räume für den Sportbetrieb, sowie Umkleide- und Sanitärräume errichtet. Die Umsetzung des Projektes stellt einen bedeutenden Beitrag zur weiteren Entwicklung des Kinder-, Jugend- und Erwachsenensports in der Landeshauptstadt dar.

Im Rahmen des arbeitsförderlichen Projektes erhalten die 20 arbeitslosen Jugendlichen mit Berufsabschluss die Möglichkeit, praktische Tätigkeiten im erlernten Beruf und in anderen Gewerken durchzuführen.
Ziel ist es, die Jugendlichen gezielt an den 1. Arbeitsmarkt heranzuführen.

Folgende Fachfirmen sind an der Umsetzung des Projektes beteiligt:

Beton- und Maurerarbeiten	B.O.D.-Hochbau GmbH
Gerüstarbeiten (Standflächen elbseitig)	Gartemann Bau GmbH

Stahlbauarbeiten Tore	Kaiser GmbH
Estricharbeiten	HEB Hoch- u. Estrichbau GmbH
Fensterbauarbeiten	ALKU Elemente Vertrieb GmbH
Metallbauarbeiten	Metallbau GmbH Weiß & Schubert
Elektroinstallation	Elektro Krüger
Heizung, Lüftung, Sanitär	Stelter Haustechnik
Stahlbauarbeiten Bootsaufleger	
Innenausbau	GISE mbH
(Fett gekennzeichnete Firmen unter Mitwirkung der Jugendlichen und Innenausbau komplett durch GISE)	

Der von der ARGE bereits seit 2006 vollzogene Instrumentenwandel bei Marktersatzleistungen weg von ABM hin zu mehr MAE spiegelt sich in den Beschäftigungsbilanzen der Gesellschaften wider (vgl. Abbildung 5).

Abbildung 5
Entlastungseffekte für den Arbeitsmarkt durch AQB und GISE (Beschäftigungsstellen)

Zeitraum	Träger	MAE (TN)	ABM (TN)	EGV (TN)	Gesamtentlastung Arbeitsmarkt (+ übrige)	Anzahl Mn
per 31.12.2006	AQB	1.000	349	106	1.484	102
	GISE	1.270	489	31	1.803	91
	Summe	**2.270**	**838**	**137**	**3.287**	**193**
per 31.12.2007	AQB	1.252	56	59	1.392	109
	GISE	1.230	75	88	1.446	98
	Summe	**2.482**	**131**	**147**	**2.838**	**207**
per 30.06.2008	AQB	1.098	97	37	1.262	92
	GISE	1.326	156	20	1.537	115
	Summe	**2.424**	**253**	**57**	**2.799**	**207**

Die Landeshauptstadt Magdeburg führt in verschiedenen Fachämtern, Fachbereichen und Dezernaten arbeitsförderliche Projekte durch. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit der Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung mit den jeweiligen Stellen zur Koordinierung, Planung sowie inhaltliche Vorbereitung bzw. Ausarbeitung erforderlich.
Im 1. Halbjahr des Jahres 2008 wurden durch die Landeshauptstadt Magdeburg 33 Projekte koordiniert, geplant, vorbereitet und an die AQB als Träger der Förderprojekte weitergeleitet.
Die insgesamt 210 Beschäftigungsstellen für das 1. Halbjahr gliedern sich wie folgt auf:

- 8 Teilnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)
- 5 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten nach der Entgeltvariante (EGV)
- 197 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten nach der Mehraufwandsvariante (MAE) („1-EURO-Job“)

Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Integrationsbilanzen (Aufnahme einer Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt) bei AQB und GISE. Danach sind die Beschäftigungsgesellschaften in ihrer Entlastungsfunktion für den ersten Arbeitsmarkt und für die Aufrechterhaltung der Beschäftigungsfähigkeit der betroffenen Personen sinnvoll und unverzichtbar.

Abbildung 6
Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt durch AQB und GISE

	2006			2007			per 30.06.2008		
	Beschäftigte im Durchschnitt (Anzahl)	Vermitt-lungen (Anzahl)	Quote (%)	Beschäftigte im Durchschnitt (Anzahl)	Vermitt-lungen (Anzahl)	Quote (%)	Beschäftigte im Durchschnitt (Anzahl)	Vermitt-lungen (Anzahl)	Quote (%)
AQB	1.266	136	10,7	1.241	165	13,3	1.244	85	6,8*
GISE	1.308	155	11,9	1.397	249	17,8	1.463	87	5,9*

*) Bei den Quoten von 2008 handelt es sich um Halbjahreswerte und nicht um Ganzjahreswerte wie hier für 2006 und 2007 aufgeführt. Eine entsprechende Angleichung ist zu erwarten.

4.3. Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bund und der EU/ESF-Förderung

Kommunal-Kombi

Im Dezember 2007 wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales das Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ verabschiedet. Ziel des Bundesprogramms ist die Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit. Insgesamt können durch den Bund bis Ende 2009 bis zu 1.775 Arbeitsplätze in Magdeburg kofinanziert werden. Die vom Bund in Aussicht gestellten Arbeitsplätze können jedoch aufgrund der begrenzten Kofinanzierung des Bundes und der geringen Landesförderungssumme aller Wahrscheinlichkeit nicht realisiert werden.
Nach einer durch die Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung durchgeführten Informationsveranstaltung mit verschiedenen freien Trägern der Landeshauptstadt Magdeburg wurden 102 Interessenbekundungen durch die beiden städtischen Beschäftigungsgesellschaften und die freien Träger für 2008 eingereicht. Eine Umsetzung des Programms mit Landesförderung kann für die 2008 startenden Projekte jedoch nur für 93 Plätze erfolgen. Im Jahr 2008 werden deshalb voraussichtlich mindestens folgende Eintritte erfolgen:

- 75 Stellen mit Beginn 01.10.2008
- 18 Stellen mit Beginn 01.12.2008

Die Ausreichung der Landesförderung und der notwendigen kommunalen Förderung wird in den folgenden Jahren durch die Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung erfolgen.

Neue Wege zum Job II

24 langzeitarbeitslose Schwervermittelbare, insbesondere Alleinerziehende, im Leistungsbezug gemäß SGB II aus dem Stadtteil „Neu Olvenstedt“ erhalten öffentlich-rechtliche Beschäftigungsvereinbarungen in dem geförderten Modellprojekt „Neue Wege zum Job II“. In enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter ARGE Magdeburg, dem Sozialzentrum III des Jugendamtes sowie der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung wird nach dem Grundsatz „Fordern und Fördern“ verfahren. Die Teilnehmer erhalten Hilfe zur Selbsthilfe in allen Lebenslagen, Qualifizierungen und begleitende Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt sowie bei Familienproblemen.
Dieses Modellprojekt wird ausschließlich mit Bundes- und kommunalen Mitteln finanziert.

Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Landeshauptstadt Magdeburg beantragte beim Land Sachsen-Anhalt Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“. Für das Jahr 2008 stehen insgesamt 212.000 EUR zur Verfügung (Finanzierung zu je ein Drittel Land, Bund und Kommune).
Der kommunalen Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung oblag die Planung, Initiierung (Ideenwettbewerb mit 10 Projektträgern und einem eingerichteten Auswahl- und Begleitgremium), Bewilligung und Abrechnung der 4 zu fördernden stadtteilbezogenen Projekte. Beginn war am 01.01.2008.
Zielgruppe sind über 70 langzeitarbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige aus dem Rechtskreis des SGB II, insbesondere Personen mit Migrationshintergrund, die in den Stadtteilen Neustaedter See, Kannenstieg, Neustaedter Feld und Südost soziale, gesellschaftliche sowie berufliche Integration erfahren werden und somit einen Ausstieg aus dem Leistungsbezug des SGB II finden sollen.

ESF-Bundesprogramm „BIWAQ“ 2008 – 2015

In Ergänzung zur Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ gewährt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ab April 2008 weitere Bundes- und ESF-Mittel, die mit 7 % anderer öffentlicher Mittel zu ergänzen sind.
Ziel ist die Stärkung von „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ innerhalb neu zu bildender Netzwerke in ausgewählten Stadtteilen.
Die kommunale Arbeitsmarktpolitik übernahm die Funktion einer koordinierenden Stelle und gewann 4 Projektträger, die am 26.05.2008 ihre Projektvorschläge in Bonn einreichten. Sollte das Auswahlergebnis für die Träger positiv verlaufen, werden im Jahr 2009 bis zu 80.000 EUR (7 %) kommunale Kofinanzierungsmittel in diese Integrationsprojekte fließen.

Unterstützung von freien Trägern bei Förderprogrammen

Die kommunale Arbeitsmarktpolitik ist Initiator und unterstützt darüber hinaus freie Träger bei der Antragstellung verschiedener Förderprogramme. Beispielsweise sind Förderanträge beim „ESF-Bundesprogramm zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt“ und beim Förderprogramm „Zukunft der Arbeit“ unterstützt worden.

5. Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen und Asylbewerbern

Bis zum 30.06.2008 wurden in 6 Fördermaßnahmen und mittels Einzelvereinbarungen für über 70 Erwerbsgeminderte (einschließlich Zu- und Abgänge) im SGB XII-Bezug gemeinnützige zusätzliche Tätigkeiten bei Projektträgern eingerichtet. Ziele sind der Erhalt der Arbeitskraft und die Wiedereingliederung in das Erwerbsleben.
Erfahrene Fachkräfte mit sozialpädagogischer Ausbildung (aus dem Rechtskreis des SGB II) erhalten durch die ARGE Jobcenter Magdeburg eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme und sind für die Betreuung der Zielgruppe zuständig.
Die Finanzierung der 6 Maßnahmen erfolgt aus Bundes- und kommunalen Mitteln.

Die in der Stadt Magdeburg lebenden Asylbewerber/innen im arbeitsfähigen Alter und im Leistungsbezug des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten ebenfalls die Möglichkeit der Aufnahme in Beschäftigungsmaßnahmen mit sozialpädagogischer Betreuung. Eine gelungene Integration ist für das soziale Klima der Stadt von großer Bedeutung und ein begleitender, dauerhafter Prozess. Aus diesem Grund werden für das „Miteinander“ von Migranten/innen und Deutschen Beschäftigungsmaßnahmen für Asylbewerber/innen durchgeführt, deren Inhalt sinnvolle gemeinnützige zusätzliche Tätigkeiten in Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen sind. In zwei Beschäftigungsmaßnahmen verrichten sie monatlich rund 100 Stunden gemeinnützige Arbeit. Zwei Finanzierungsquellen kommen zur Anwendung, Bundes- und kommunale Mittel.

6. Arbeit in Netzwerken

Die kommunale Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung versteht sich als eine strategische Schnittstelle, die neben einer ergänzenden finanziellen Förderung auch Unterstützung in Form der Mitwirkung und Gestaltung in wesentlichen kommunalen Netzwerken leistet.
Mit an vorderster Stelle ist hier die koordinierende Mitarbeit und Unterstützung des **„Magdeburger Netzwerkes für Integration und Ausländerarbeit“** zu sehen. Eine der wesentlichen Ziele des Netzwerks, das zur Umsetzung des „Rahmenkonzeptes zur Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg“ **(DS 0013/06)** gegründet wurde, ist die Verbesserung des gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Integrationsprozesses von Personen mit Migrationshintergrund. Mit dem Ziel der Verhinderung von Ausgrenzung dieser Zielgruppe erfolgen durch die kommunale Arbeitsmarktpolitik Mittel- und Instrumenteneinsätze.
Im Netzwerk konnte die kommunale Arbeitsmarktpolitik als Netzwerkpartner bislang mehrere aktive Impulse setzen und innovative Ansätze zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund einbringen. (siehe z.B. Punkt 4.3 Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt)

Weitere Ergebnisse der AG „Arbeit und Ausbildung“, die unter aktiver Mitwirkung der Arbeitsmarktpolitik erzielt wurden sind:

- Schaffung von Transparenz in der Maßnahmestruktur der Stadt und einer Kommunikationsstruktur innerhalb der Netzwerkpartner (Synergieeffekte)
- Entstehung von Partnerschaften und Verbundprojekten einzelner Projektträger

Im Bereich der älteren erwerbsfähigen Langzeitarbeitslosen unterstützt die Landeshauptstadt neben ihrem Engagement zur Kofinanzierung verschiedener Beschäftigungsmaßnahmen (z.B. Kommunal-Kombi) das **„Bündnis 50 plus“**.

Außerdem wird das **„Magdeburger Jugendnetzwerk für Arbeit und Zukunft“** unterstützt, das vor allem Jugendlichen Perspektiven aufzeigen soll. Durch intensive Förderung, die an den individuellen Vermittlungshemmnissen der Zielgruppe ansetzt, sollen Jugendliche in den ersten Arbeitsmarkt integriert und eine dauerhafte Alimentierung durch staatliche Transferleistungen vermieden werden.

Abkürzungsverzeichnis

AFM	Arbeitsfördermaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
ALG	Arbeitslosengeld
AQB	Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung
ARGE	Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitsuchender
AsylbLG	Asylbewerber-Leistungs-Gesetz
BG	Bedarfsgemeinschaft
EGV	Entgeltvariante
eHb	erwerbsfähige Hilfebedürftige
ESF	Europäischer Sozialfonds
GISE	Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung
LfU	Leistungen für Unterkunft und Heizung
LH	Landeshauptstadt
MAE	Mehraufwandentschädigung
SAM	Strukturanpassungsmaßnahme
SGB II	Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende
SGB III	Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung
SGB XII	Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe
SON	Sonstige Projekte

Tabelle A1
Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Magdeburg von Juli 2007 bis Juni 2008: Arbeitssuchende und Arbeitslose sowie Arbeitslosenquote[c] (differenziert nach SGB III und II; dazu Frauen, U25[a], Ü55[b] und Langzeitarbeitslose). Absolutangaben nach IT-Verfahren A2LL

Monat	Arbeits-suchende	Arbeitslose					AL-Quote [%]	
		Gesamt	Frauen	U25	Ü55	Langzeit-AL	abh.ziv.EP	alle ziv.EP
Juli 2007	32.194	18.231	8.838	2.194	2.376	8.448	16,6	15,1
- SGB III		4.014	2.204	739	887	905	3,6	3,3
- SGB II		14.217	6.634	1.455	1.489	7.543	12,9	11,8
August	31.854	18.468	9.055	2.637	2.315	8.367	16,8	15,3
- SGB III		4.180	2.294	913	856	858	3,8	3,5
- SGB II		14.288	6.761	1.724	1.459	7.509	13,0	11,9
September	30.576	17.705	8.640	2.279	2.212	8.019	16,1	14,7
- SGB III		3.864	2.082	771	817	774	3,5	3,2
- SGB II		13.841	6.558	1.508	1.395	7.245	12,6	11,5
Oktober	30.386	17.291	8.437	1.902	2.150	7.951	15,7	14,4
- SGB III		3.497	1.929	591	752	720	3,2	2,9
- SGB II		13.794	6.508	1.311	1.398	7.231	12,5	11,5
November	30.206	16.590	8.031	1.771	2.009	7.636	15,1	13,8
- SGB III		3.429	1.864	554	706	686	3,1	2,8
- SGB II		13.161	6.167	1.217	1.303	6.950	12,0	10,9
Dezember	29.902	16.481	7.850	1.742	1.940	7.461	15,0	13,7
- SGB III		3.518	1.834	518	724	668	3,2	2,9
- SGB II		12.963	6.016	1.224	1.216	6.793	11,8	10,8
Januar 2008	29.907	17.495	8.153	1.911	2.009	7.879	15,9	14,5
- SGB III		4.219	2.014	626	807	708	3,8	3,5
- SGB II		13.276	6.139	1.285	1.202	7.171	12,1	11,0
Februar 2008	30.115	17.691	8.127	2.038	2.039	7.825	16,1	14,7
- SGB III		4.175	1.973	713	803	696	3,8	3,5
- SGBII		13.516	6.154	1.325	1.236	7.129	12,3	11,2
März 2008	29.932	17.835	8.152	1.996	2.099	7.752	16,2	14,8
- SGB III		3.981	1.917	675	810	698	3,6	3,3
- SGB II		13.854	6.235	1.321	1.289	7.054	12,6	11,5
April 2008	29.906	17.311	8.079	1.890	2.078	7.702	15,7	14,4
- SGB III		3.789	1.885	604	811	657	3,4	3,1
- SGB II		13.522	6.194	1.286	1.267	7.045	12,3	11,2
Mai 2008	30.062	17.042	8.025	1.817	2.149	7.541	15,8	14,4
- SGB III		3.468	1.718	545	795	618	3,2	2,9
- SGB II		13.574	6.307	1.272	1.354	6.923	12,6	11,5
Juni 2008	30.209	16.516	7.726	1.792	2.141	7.239	15,3	14,0
- SGB III		3.270	1.622	525	787	591	3,0	2,8
- SGB II		13.246	6.104	1.267	1.354	6.648	12,3	11,2

[a] Erwerbsfähige Personen unter 25 Jahre.
[b] Erwerbsfähige Personen ab 55 Jahre und älter.
[c] Arbeitslosenquote zum einen nach Maßgabe der abhängig zivilen Erwerbspersonen (abh.ziv.EP) und zum weiteren auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen (alle ziv.EP).

Quelle:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Arbeitsmarkt in Zahlen - Kreisreport „07 - 12/2007“ und „01 – 06/2008“.
Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Magdeburg „09 und 12/2007“ und „03 und 06/2008“.

Tabelle A2
Bedarfsgemeinschaften (BG) und Leistungsempfänger im SGB II-Bereich von 07/2007 bis 06/2008 in der Landeshauptstadt Magdeburg. Absolutangaben nach IT-Verfahren A2LL, vorläufige Werte

Monat	BG	Leistungsempfänger			Personen je BG [Mittel]	Leistungen je BG[b] [gemittelt in EUR]	LfU[c] je BG [gemittelt in EUR]
		Gesamt	eHb[a]	nicht eHb			
Juli 2007	21.554	37.784	29.603	8.181	1,8	774,22	280,84
- endgültig	22.083	38.597	30.287	8.310			
August	21.511	37.662	29.527	8.135	1,8	773,16	280,96
- endgültig	22.111	38.621	30.282	8.339			
September	21.101	36.920	28.893	8.027	1,7	771,46	279,94
- endgültig	21.882	38.187	29.884	8.303			
Oktober	21.028	36.763	28.700	8.063	1,7	773,68	282,91
- endgültig	21.818	38.134	29.788	8.346			
November	20.811	36.372	28.390	7.982	1,7	769,85	279,32
- endgültig	21.552	37.607	29.351	8.256			
Dezember	20.647	36.055	28.110	7.945	1,7	757,49	273,45
- endgültig	21.584	37.667	29.406	8.261			
Januar 2008	20.902	36.514	28.469	8.045	1,7	767,71	280,03
- endgültig	21.746	37.978	29.640	8.338			
Februar	21.125	36.896	28.806	8.090	1,7	769,06	279,85
- endgültig	21.883	38.180	29.835	8.345			
März	21.036	36.680	28.669	8.011	1,7	771,91	280,10
- endgültig							
April	21.285	37.129	29.027	8.102	1,7	773,38	280,12
- endgültig							
Mai	21.149	36.903	28.825	8.078	1,7	771,13	280,29
- endgültig							
Juni	20.971	36.591	28.546	8.045	1,7	768,37	279,61
- endgültig							

[a] eHb: erwerbsfähige Hilfebedürftige.
[b] Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, LfU, Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen (ermittelt aus Anzahl aller BG's).
[c] LfU: Leistungen für Unterkunft und Heizung.
Anmerkung:
Die Tabelle basiert auf vorläufigen, jedoch insgesamt vergleichbaren Werten. Die endgültigen Werte (Daten mit einer Wartezeit von mindestens 3 Monaten) liegen mit Kreisreport 06/2008 rückwirkend bis einschließlich Februar 2008 nur für die Anzahl der Leistungsempfänger vor.

Quelle:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Arbeitsmarkt in Zahlen - Kreisreport „07 - 12/2007“ und „01 – 06/2008“.

Tabelle A3
Ausgewählte Kennzahlen der ARGE Magdeburg 07/ 2007 bis 06/2008 (SGB II- Bereich).
Absolutangaben

Monat	Integrationen[a]		Abgang aus Hilfe[c]	Teilnehmer in Maßnahmen[d]				
	Gesamt	U25[b]		Gesamt	ABM[e]	MAE[f]	EGV[g]	U25 (ges.)[b]
Juli 2007	719	247	1.346	4.225	288	3.885	52	497
August	747	328	1.343	4.110	279	3.780	51	428
September	1.016	520	1.525	4.325	207	4.070	48	498
Oktober	586	148	1.458	4.436	193	4.123	120	540
November	524	168	1.466	4.545	181	4.198	166	514
Dezember	294	102	1.106	4340	169	4006	165	456
Januar 2008	473	112	1.124	4.389	146	4.083	160	468
Februar	399	82	1.116	4.339	153	4.126	60	474
März	563	138	1.004	4.385	168	4.156	61	424
April	439	98	1.112	4.540	220	4.259	61	425
Mai	429	80	1.227	4.260	230	3.979	51	392
Juni[h]								

[a] Integration: Abgang des Kunden in Erwerbstätigkeit bzw. in eine Ausbildung.
[b] Personen unter 25 Jahre.
[c] Nicht mehr im Leistungsbezug nach Fachverfahren A2LL.
[d] Maßnahmen im Rahmen öffentlich geförderter Beschäftigung (SGB II).
[e] Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (einschliesslich SAM und BSI).
[f] Mehraufwandsentschädigung insgesamt („1-Euro-Job“).
[g] Entgeltvariante.
[h] Daten lagen noch nicht vor.

Quelle:
Bundesagentur für Arbeit. Controlling Gesamtbericht SGB II Dezember 2007 und Mai 2008 (ARGE Magdeburg).

Tabelle A4
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Beschäftigungsgesellschaften der Landeshauptstadt Magdeburg im Zeitraum 07/2007 bis 06/2008. Absolutangaben (Planzahlen)

Aktiv im...	ABM[a]		MAE[b]		EGV[c]		Sonstige[d]		Gesamt [Teilnehmer]
	Mn.[e]	TN[f]	Mn.[e]	TN[f]	Mn.[e]	TN[f]	Mn.[e]	TN[f]	
Juli 2007									
- AQB	19	78	48	1.092	6	29	33	163	1.362
- GISE	20	138	54	1.160	3	14	8	85	1.397
August									
- AQB	20	69	51	1.128	5	26	34	173	1.396
- GISE	17	151	54	1.135	3	14	8	90	1.390
September									
- AQB	17	60	57	1.137	5	26	26	47	1.270[g]
- GISE	12	83	69	1.205	3	14	8	38	1.340[h]
Oktober									
- AQB	15	58	65	1.222	6	54	12	25	1.359
- GISE	12	83	71	1.242	6	63	7	23	1.411
November									
- AQB	13	56	73	1.241	10	59	13	26	1.382
- GISE	12	83	74	1.300	6	88	10	53	1.524
Dezember									
- AQB	13	56	74	1.252	10	59	12	25	1.392[i]
- GISE	11	75	71	1.230	6	88	10	53	1.446[j]
Januar									
- AQB	11	52	73	1.159	10	59	10	27	1.297
- GISE	10	66	73	1.212	6	88	9	45	1.411
Februar									
- AQB	10	65	72	1.142	7	12	11	26	1.245
- GISE	10	66	70	1.214	3	33	9	45	1.358
März									
- AQB	11	56	54	1.059	7	11	9	24	1.150[k]
- GISE	11	79	86	1.266	3	33	9	45	1.423[l]
April									
- AQB	11	68	66	1.146	8	18	11	28	1.260
- GISE	13	114	87	1.321	3	33	9	45	1.513
Mai									
- AQB	13	92	55	1.110	8	20	7	30	1.252
- GISE	15	131	92	1.370	2	21	6	15	1.537
Juni									
- AQB	15	97	58	1.098	12	37	7	30	1.262[m]
- GISE	17	156	88	1.326	1	20	9	35	1.537[n]

[a] Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.
[b] Mehraufwandsentschädigung („1-EUR-Job“).
[c] Entgeltvariante.
[d] Sonstige schliesst Sondermaßnahmen, Trainingsmaßnahmen, Fachkräfteprogramme und Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) ein.
[e] Mn.: aktive Maßnahmen.
[f] TN: Teilnehmer-Soll.
[g] Insgesamt mit 616 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 30.09.2007.
[h] Insgesamt mit 273 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 30.09.2007.
[i] Insgesamt mit 690 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 31.12.2007.
[j] Insgesamt mit 297 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 31.12.2007.
[k] Insgesamt mit 619 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 31.03.2008.
[l] Insgesamt mit 318 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 31.03.2008.
[m] Insgesamt mit 682 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 30.06.2008.
[n] Insgesamt mit 362 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 30.06.2008.

Quelle:
Zuarbeiten AQB und GISE.

Tabelle A5
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Freier Träger mit finanzieller Unterstützung durch die Landeshauptstadt Magdeburg im Zeitraum 07/2007 bis 06/2008. Absolutangaben

Beginne im...	ABM[a]		EGV[b]		Sonstige	
	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer
Juli 2008	3	5	0	0	1	24
August	6	11	0	0	0	0
September	1	1	0	0	0	0
Oktober	3	3	0	0	0	0
November	3	5	2	7	1	9
Dezember	4	6	0	0	0	0
Januar 2008	0	0	0	0	0	0
Februar	0	0	0	0	0	0
März	3	4	0	0	0	0
April	1	2	1	1	0	0
Mai	4	7	1	1	0	0
Juni	2	6	0	0	0	0
aktiv per 30.06.2008	29	46	3	8	1	24

[a] Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.
[b] Entgeltvariante.
[c] Sonstige umfasst Sondermaßnahmen, Modellprojekte u. ä.

Quelle:
Bewilligung Amt 50.2

Tabelle A6
Beschäftigungsförderung der Arbeitsmarktpolitik des Sozial- und Wohnungsamtes der Landeshauptstadt Magdeburg im Zeitraum 07/2007 bis 06/2008. Absolutangaben (Ist-Werte)

Aktiv im...	Bund, Land, Kommune[a]		SGB XII[b]		AsylBLG[c]		Gesamt
	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer	[Teilnehmer]
Juli 2007	1 BK[d]	24	3	21	3	12	57
August	1 BK	24	3	21	3	22	67
September	1 BK	24	3	20	3	23	67
Oktober	1 BK	26	3	21	3	24	71
November	1 BK	28	5	35	3	27	90
Dezember	1 BK	23	6	41	3	29	93
Januar	4 BLK[e]	90	6	40	1	4	134
Februar	4 BLK	90	6	41	1	4	135
März	4 BLK	90	6	40	2	12	142
April	4 BLK	90	6	38	3	13	141
Mai	4 BLK	90	6	43	3	23	156
Juni	4 BLK	90	6	44	3	23	157

[a] Maßnahmen des Bund-Länder Programms „Soziale Stadt“ seit dem 01.01.2008 und 1 MN Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung aus 2007
[b] Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen gem. § 11 SGB XII
[c] Beschäftigung gem. § 5 AsylbLG
[d] Bundes- und kommunale Mittel
[e] Bundes-, Landes- und kommunale Mittel

Quelle:
Zuarbeit Bildungs- und Freie Träger; Amt 50.2

Tabelle A7
Neubeginne arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen[a] in der Landeshauptstadt Magdeburg 2008 mit Vergleich Vorjahr. Absolutangaben

	ABM[b]		MAE[c]		EGV[d]		SGB XII u. AsylLG[e]		ESF[f]		Sonstige[g]		Gesamt	
	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN
I. Quartal	9	54	18	1.332	3	24	1	10	1	2	3	64	35	1.486
II. Quartal	25	166	48	529	9	32	1	10	0	0	5	25	88	762
III. Quartal														
IV. Quartal														
Gesamt 1. Hj 2008	34	220	66	1.861	12	56	2	20	1	2	8	89	123	2.248
Differenz zum 1.Hj 2007	+15	+107	-13	+584	+6	+19	+2	+20	+1	+2	+4	-40	+15	+692
I. Quartal	10	73	25	469	2	19	0	0	0	0	1	1	38	562
II. Quartal	9	40	54	808	4	18	0	0	0	0	3	128	70	994
III. Quartal	19	74	41	629	2	12	6	43	0	0	4	50	72	808
IV. Quartal	11	15	31	291	16	126	3	21	0	0	5	32	66	485
Gesamt 2007	49	201	151	2.197	24	175	9	64	0	0	13	211	246	2.848

[a] Beschäftigungsgesellschaften (AQB und GISE), Freie Träger (soweit Maßnahmen finanziell durch die Stadtverwaltung unterstützt werden) und Amt 50.2.
[b] Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.
[c] Mehraufwandsentschädigung („1-EUR-Job“).
[d] Entgeltvariante.
[e] Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen im SGB XII-Bezug und gem. § 11 SGB XII (Einzelvereinbarungen) sowie gem. § 5 AsylBLG.
[f] Modellprojekte mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und Kommunalen Rahmenprogramm.
[g] Sonstige Arbeitsfördermaßnahmen (AFM) (u.a. Fachkräfteprogramm, Trainingsmaßnahmen).

)[Mn.] Maßnahmen
)[TN] Teilnehmer

Quelle:
Quartalsstatistiken aller Träger.

Tabelle A8
Integrationsbilanz (Vermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt) der stadtinternen Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE sowie der ARGE

	1. Halbjahr 2007	2. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008	2. Halbjahr 2008
AQB				
- Beschäftigte[a]	1.140	1.342	1.244	
- Integrationen[b]	75	90	85	
- Vermittlungsquote [%]	6,6	6,7	6,8	
GISE				
- Beschäftigte[a]	1.375	1.418	1.463	
- Integrationen[b]	96	153	87	
- Vermittlungsquote [%]	7,0	10,8	5,9	
ARGE				
- Arbeitslose[c]	15.095	13.710	13.498	
- Integrationen[d]	3.022	3.886	2.303	
- Vermittlungsquote [%]	20,0	28,3	17,1	

[a] Mittel auf Grundlage vom Plan-Soll.
[b] Absolutangaben.
[c] Mittel aus Ist-Bestand Arbeitsloser im Rechtskreis des SGB II .
[d] Absolutangaben (1. Halbjahr'08 ohne Juni) (sowohl Abgänge in Erwerbstätigkeit als auch in eine Ausbildung).

Quelle:
Vgl. Tabelle A3 (und eigene Berechnungen); bestätigte Angaben der AQB und GISE.

Bröcker